

**THE GREEN
NEW DEAL
FOR EUROPE**

**THE GREEN
NEW DEAL
FOR EUROPE**

Hintergrund (Green) New Deal

- Weltwirtschaftskrise 1929
 - 1933-1938: **New Deal** Wirtschafts- und Sozialreformen unter US-Präsident Roosevelt als Antwort auf diese Krise in den USA
- **Neuer Gesellschaftsvertrag**
 - Investitionen in Infrastruktur
 - Regulierung der Finanzmärkte
 - Einführung von Sozialversicherungen
 - Renaturierung: Baumpflanzaktion im „Dust Bowl“, Farmland und Nationalparks
- Seit der Finanzkrise 2008 gibt es verschiedene Forderungen nach einem **Green New Deal** in Europa und den USA



GNDE Die Kampagne

- Internationale Kampagne für einen **zügigen, gerechten und demokratischen Wandel** zu einem nachhaltigen Europa
- Vorläuferstudie durch das Wuppertal Institut 2008/09 im Auftrag der „Green European Foundation“
- Im **April 2019 ins Leben** gerufen von DiEM25, „Democracy in Europe Movement 2025“
- **Offenes Bündnis** von Forschungsinstituten, NGOs, Denkfabriken, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Bewegungen aus dem progressiven Spektrum
- Zielt darauf ab, Europas Bürger*innen, Wissenschaftler*innen, Gewerkschaften, Parteien und Gesetzgeber*innen hinter einer **gemeinsamen Vision für Klima- und Umweltgerechtigkeit** zu vereinen

Unsere Koalition

►►DiEM25

THE DEMOCRACY IN
EUROPE MOVEMENT
2025



AUTONOMY

actalliance eu

ACT ALLIANCE EU



CLIMATE FINANCE
PACT



DATA FOR PROGRESS



FINANZA ETICA



FUND OUR FUTURE



INSTITUTE FOR
PUBLIC POLICY
RESEARCH



COMMON WEALTH



NEW ECONOMICS
FOUNDATION



TAX JUSTICE
NETWORK



EUROPEAN
ALTERNATIVES



GREEN NEW DEAL
GROUP



GLOBAL WOMEN'S
STRIKE



ECOLISE

Ausgangslage und Motivation

Die Kampagne **Ausgangslage und Motivation**

- Europa ist konfrontiert mit drei Krisen bestehend aus
 - sozialer und ökonomischer Ungleichheit,
 - ökologischem/klimatischem Zusammenbruch und
 - Vertrauensverlust in die Demokratie, Legitimationskrise der EU
- Ökonomische Unvernunft beschränkt Wirkungsraum klimapolitischer Maßnahmen, Profit- und Wachstumsorientierung
- Mittel- bis langfristig zerstört die Klimakrise den allgemeinen Wohlstand
- Politisches Handeln ungenügend trotz breitem gesellschaftlichen Konsens für Klimaschutz, Kurzfristigkeit der Maßnahmen
- Nationale und europäische Gesetzgebung schränkt fiskalischen Spielraum von Regierungen weit ein

Die Kampagne **Ausgangslage und Motivation**

Klimatische/Ökologische Situation:

- 75% der Erdoberfläche an Land wurde bereits von Menschen erheblich modifiziert, z. T. beschädigt, bzw. zerstört
- Globale Durchschnittstemperatur aktuell bei 1,2 Grad Celsius über dem vorindustriellen Level
- Vollständige Einhaltung des Pariser Abkommens führt zu 3 bis 4 Grad Erwärmung bis zum Ende des Jahrhunderts
- Böden werden unfruchtbar, Polar- und Gletschereis schmilzt, Ozeane versauern, Biodiversität verringert sich, Weltregionen werden unbewohnbar
- Beschleunigungseffekte (Kipppunkte) schwer kalkulierbar
- **CO₂ Ausstoß** muss reduziert werden!

Die Kampagne **Ausgangslage und Motivation**

Wirtschaftliche/Soziale Situation:

- Oberste 10% der privaten Haushalte in Europa besitzen ca. 50% des Gesamtvermögens, die untersten 10% bloß 3%
- Die reichsten 10% der Weltbevölkerung sind verantwortlich für 49% der konsumbedingten Emissionen, 60x mehr als die ärmsten 10%
- 100 Unternehmen verursachen 71% aller globalen Emissionen
- Netto-Investment in der Eurozone lag die vergangenen ca. 6 Jahre bei grob um die Null Euro
- Austeritäts-, Sparpolitik vergrößern **soziale Ungleichheit** innerhalb der Gesellschaften, zwischen den Ländern, zwischen Industrieländern und dem „Globalen Süden“

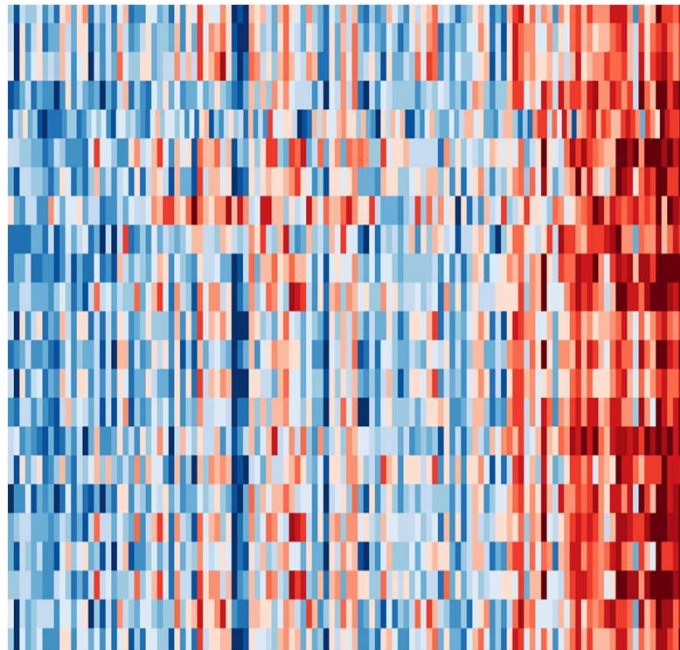
Die Kampagne **Ausgangslage und Motivation**

Krise der Demokratie, Legitimationskrise der EU:

- Zunehmende Ungleichheit in Europa führt zu Wahrnehmungen von Ausgrenzung, fehlender Einflussmöglichkeiten
 - Jede*r Vierte der 446 Millionen der Europäer ist von Armut und/oder sozialer Ausgrenzung bedroht (=118 Mio Einwohner)
 - Privatisierungen und Einsparvorgaben in der öffentlichen Daseinsvorsorge, der Infrastruktur und Bildung ist besonders für prekär Beschäftigte und Arme verheerend
 - EU- Organe ohne Kontakt zu den Problemen vor Ort
- Steigendes Misstrauen gg. EU-Institutionen und nationale Regierungen
- **Demokratie stärken durch Teilhabe** an Entscheidungen, Bürgerversammlungen, basisdemokratische Verfahren

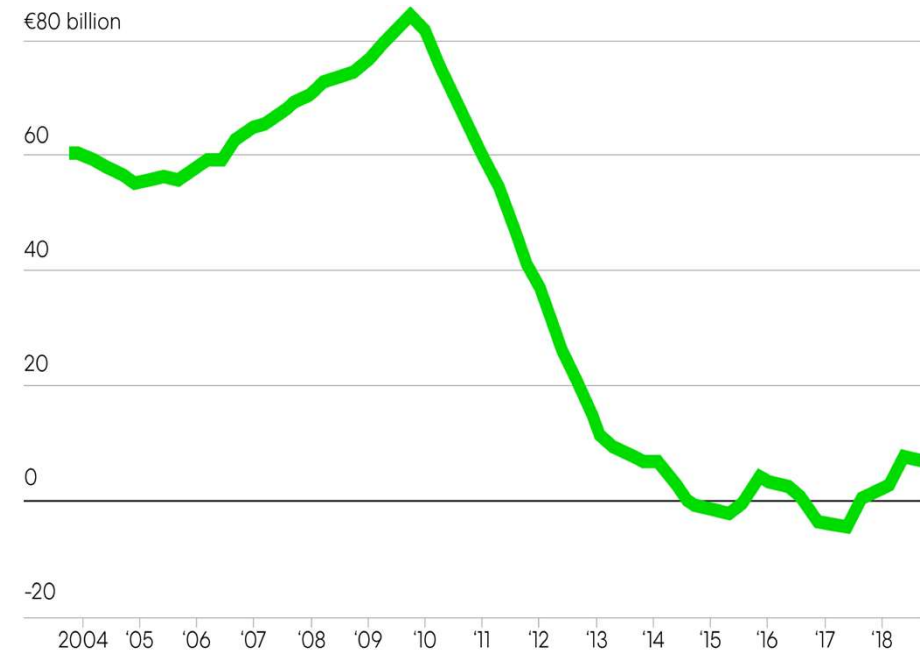
Die Kampagne **Ausgangslage und Motivation**

Jährliche Durchschnittstemperaturen für 45 europäische Länder 1850-2018



Daten des UK Met Office

Öffentliche Nettoinvestitionen in der Eurozone



Die Kampagne **Ausgangslage und Motivation**

Fazit:

- Die Einhaltung des **1,5 Grad-Ziels** ist von höchster Bedeutung (siehe Weltklimarat-Bericht vom Oktober 2018).
- Es braucht einen **ganzheitlichen Ansatz**, der alle Seiten der Krise adäquat adressiert.
- Klimawandel muss bekämpft, Austerität überwunden, Vertrauen in Demokratie gestärkt werden.
- Die Maßnahmen müssen **sofort Wirksamkeit** entfalten.
- Sie müssen als **gerecht, sozial ausgewogen und (basis)demokratisch** wahrgenommen werden.

Die 10 Säulen des GNDE

10

**PILLARS OF
THE GREEN
NEW DEAL
FOR EUROPE**

Any policy wishing to call itself a
„Green New Deal“
must meet these standards
of scale, justice and democracy

Säule 1

EINE ADÄQUATE ANTWORT AUF UNSERE KRISEN

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

Der GNDE investiert pro Jahr mindestens 5 % des europäischen BIP in den grünen Wandel

- über grüne Anleihen der Europäischen Investitionsbank.
- Der Temperaturanstieg muss unbedingt auf 1,5° beschränkt, der Zusammenbruch der Ökosysteme und der Rückgang der Biodiversität gestoppt werden.
- Europa floriert innerhalb der planetaren Grenzen.
- Wir reduzieren nicht nur CO₂-Emissionen, sondern transformieren auch Produktion, Konsum und die Sozialnetze.

Was weniger ist, ist kein Green New Deal.

Säule 2

EU-EIGENE MITTEL IN ÖFFENTLICHE DIENST- LEISTUNGEN PUMPEN

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

Der Green New Deal fordert öffentliche Organe dazu auf, Tempo und Inhalte für die wirtschaftliche und ökologische Wende vorzugeben und eine entsprechende Transformation voranzubringen.

- Grüne Anleihen durch die Europäische Investmentbank
- Alternative für unproduktive Sparguthaben
- Ungenutzte Finanzmittel fließen in öffentliche Dienstleitungen
- Keine zusätzliche Steuerbelastung für Arbeitnehmer*innen

Säule 3

STÄRKUNG DER BÜRGER*INNEN UND IHRER KOMMUNEN

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

**Der GNDE ist radikal demokratisch.
Politische Willensbildung findet bottom-up
statt.**

- Bürger*innen und ihre Gemeinden treffen Entscheidungen über ihre Zukunft auf lokaler, kommunaler und regionaler Ebene selbst.
(Bürger*innenversammlungen, Stärkung der lokalen Organe). Sie erhalten dafür ausreichend Mittel.
- Neue Energiesysteme gehören allen und werden demokratisch kontrolliert.
- Grüne Jobs schützen Arbeiter*innenrechte und garantieren Kontrolle und Teilhabe an Unternehmen, Profit und Wertschöpfungskette.

Säule 4

GARANTIE FÜR MENSCHEN- WÜRDIGE ARBEITSPLÄTZE

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

Gute Jobs statt Prekariat

Die Schaffung von würdigen und sinnvollen Arbeitsplätzen und Gerechtigkeit stehen im Zentrum des GNDE.

- Qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung, stabile Arbeitsplätze, ein sicheres Zuhause – auch für jene, die noch in CO₂-lastigen Industriezweigen arbeiten
- Deshalb kann eine Klima- und Umweltpolitik, die einzig auf CO₂-Bepreisung und Unternehmensanreize setzt, kein Green New Deal sein
- Vermeidung von Migration wegen prekärer Arbeitsverhältnisse

Säule 5

ANHEBUNG DES LEBENS- STANDARDS

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

Der GNDE bringt allen Kommunen mehr Wohlstand, Sicherheit und Freiheit und geht weit über eine Jobgarantie hinaus

Außerdem investiert der GNDE in

- das Gesundheitssystem
- Bildung
- Kunst und Kultur
- den millionenfachen Bau / Sanierung klimaneutraler Häuser
- die Schaffung intelligenter Energienetze und Verkehrssysteme (Senkung der Lebenshaltungskosten)
- nachhaltige Wirtschaft: weniger Arbeitszeit, mehr Zeit für gesellschaftliches Engagement
- die Beseitigung der Umweltverschmutzung: saubere Luft, Wasser, biologische Vielfalt

Säule 6

GLEICHHEIT VERANKERN

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

Gegen Profitorientierung und für soziale Gleichheit

Zunehmende Ungleichheiten in und zwischen den europäischen Ländern sind eine gewichtige Ursache für die Umweltkrise.

Das reichste 1% der Bevölkerung in Europa profitiert vom Wirtschaftswachstum ebenso viel wie die unteren 50%!

Der GNDE wird sicherstellen,

- dass Gewinne aus Öffentlichen Investitionen in öffentlicher Hand bleiben,
- dass sie öffentlichen Reichtum für alle schaffen,
- dass Dynamiken der Ungleichheit bekämpft werden: Herkunft, sexuelle Orientierung, Geschlecht, Alter, Fähigkeiten und soziale Barrieren werden abgebaut.

Voraussetzung für eine post-kapitalistische Zukunft.

Säule 7

IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

Der GNDE ist die Chance, nicht nur die Klimapolitik, sondern unsere Gesellschaften neu zu denken.

Deutliche Abkehr von dem Grundsatz: Risiko beim Staat, Gewinne bei privaten Investoren, Aktionär*innen, Spekulanten*innen!

Der GNDE ist mehr als ein Reformprogramm:

- Abkehr von CO₂-Industrie
 - neue Technologien, neue Forschung
 - Dekarbonisierung der Volkswirtschaften
- Die Gesellschaft profitiert direkt von ihren Investitionen in neue Technologien
 - neue Investitionen durch Gewinne,
 - kürzere Arbeitszeiten,
 - soziale Entwicklungen

Säule 8

SCHLUSS MIT DEM DOGMA DES ENDLOSEN WACHSTUMS

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

BIP als momentan einziger Indikator für gesellschaftlichen Wohlstand ignoriert die Umweltkosten

- und wirkt als Haupttreiber für die Klima- und Wirtschaftskrise,
- Umwelt- und Gesundheitskosten werden systematisch externalisiert.

Der GNDE unterstützt neue Maßstäbe für Wohlbefinden und Fortschritt.

- Einpreisung der Umweltkosten
 - Verfahren nach neu entwickelnden Indikatoren für Gleichheit und Gerechtigkeit, für Gesundheit, Zufriedenheit, gesunde Natur, Kultur, Bildung...
 - Schneller Energiewandel
- ➔ Wir entwerfen eine prosperierende Wirtschaft, die ohne Wachstum auskommt!

Säule 9

FÜR WELTWEITE KLIMA- GERECHTIGKEIT

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

Die Umweltkrise ist global und der GNDE muss es auch sein.

Die Lieferkette für den Energiewandel muss mit Gerechtigkeit für Mensch und Umwelt einhergehen.

Europa muss sich seinem kolonialen Erbe stellen und

- Finanzmittel umverteilen
- darf den globalen Süden nicht weiter ausbeuten
- betroffenen Regionen beim Wiederaufbau helfen
- vor steigenden Meeresspiegeln schützen
- Klimaflüchtlingen einen würdigen Lebensstandard garantieren

Ende der ausbeuterischen Wirtschaftspraktiken:

- Zinsforderungen,
- Ressourcenraub,
- Lohn-Dumping,
- Müllexporte
- ...

Säule 10

**HANDELN IST
HEUTE NÖTIG!**

Die 10 Säulen des Green New Deal für Europa

**Der GNDE ist kein Regierungsprogramm,
kein Vertrag und kein Abkommen.**

Selbst wenn alle Staaten die Pariser Klimaziele einhielten, würde die Temperatur um 3° steigen.

Die Zeit drängt!

Der GNDE führt vom Verhandeln ins Handeln!

- Der GNDE bietet glaubwürdige, gesetzlich umsetzbare Sofort-Maßnahmen, ...
- Der GNDE zielt auf alle Bereiche der Gesellschaft:
 - nachhaltige Wirtschaftsweise,
 - Stärkung der Demokratie,
 - Gerechtigkeit und Wohlstand für alle.

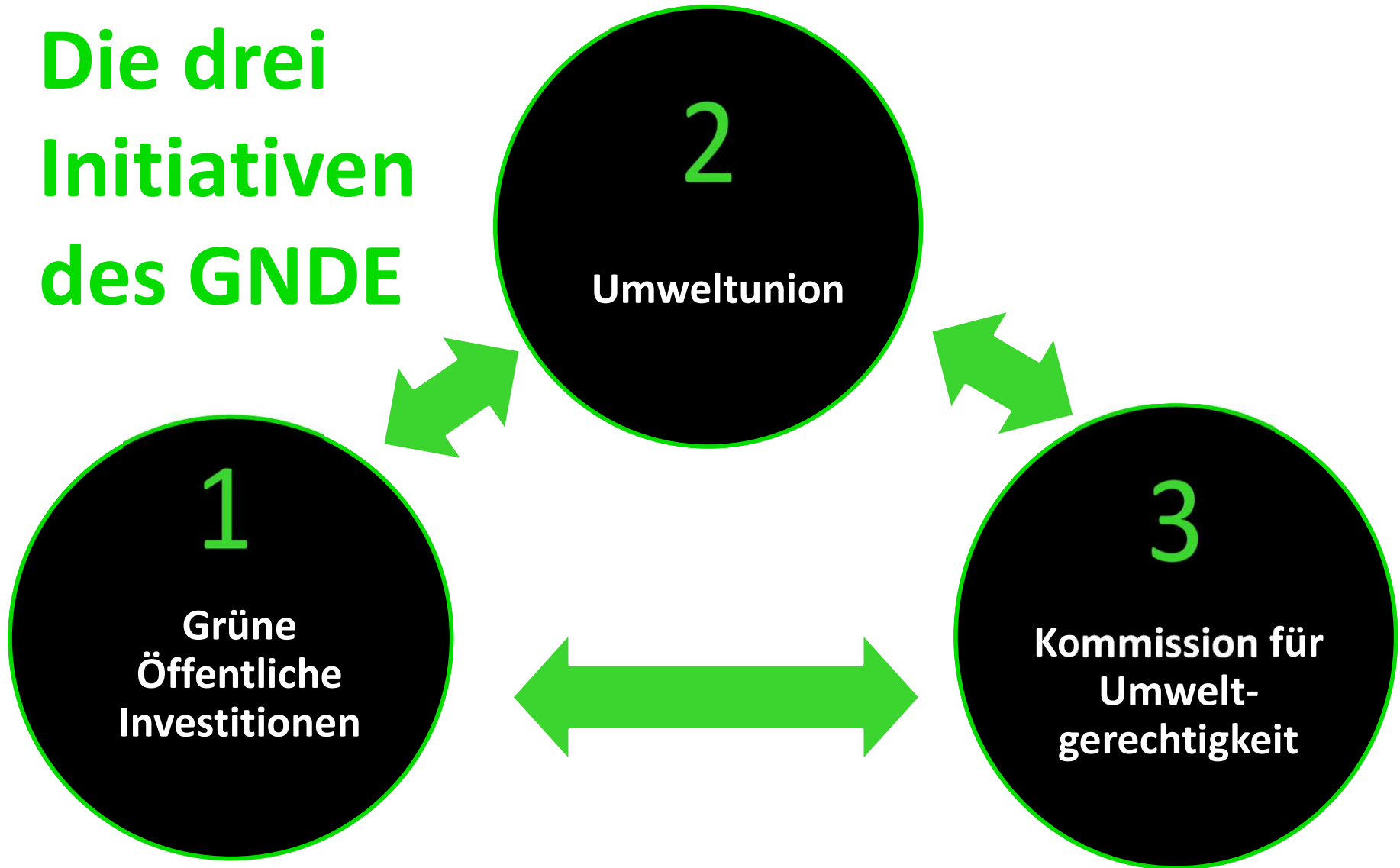
Nichts weniger als das wird funktionieren.

Die Inhalte des Green New Deal

Green Deal der EU vs. **GNDE**

- Top-down-Ansatz
 - Wachstumsstrategie
 - Investitionsumfang max. 1,5% des BIP
 - Subventionierung privater Investitionen
 - Risiken werden staatlich abgedeckt, Profite und Gewinne privatisiert
 - Keine Änderung an der Art zu wirtschaften
- Bottom-up-Verfahren wo möglich
 - Neuer Gesellschaftsvertrag, grüner Sozialvertrag
 - Investitionsumfang 5-10% des BIP
 - Öffentliche Investitionen durch Regionen, Kommunen und Gemeinden
 - Gewinne und Erträge bleiben in öffentlicher Hand, sie werden reinvestiert

Die drei Initiativen des GNDE



Was erfüllt welche Funktion?

Die Inhalte des GNDE

- Die **Grünen Öffentlichen Investitionen** (GIN) sind ein **Investmentprogramm** in nachhaltige Infrastruktur und Forschung.
- Die **Umweltunion** setzt das Versprechen eines Systemwechsels mit **legislativen Maßnahmen** in Übereinstimmung mit dem wissenschaftlichen Konsens in die Praxis um.
- Die **Kommission für Umweltgerechtigkeit**, die sich aus Bürger*innen, Gewerkschafter*innen, Aktivist*innen, Wissenschaftler*innen und Politiker*innen innerhalb und außerhalb der EU zusammensetzt, stellt sicher, dass der **ökologische Übergang auch sozial gerecht ist**.

Die Inhalte des GNDE

Einschätzung des Europäischen Rechnungshofes

Maßnahmen der EU in den Bereichen Energie und Klimawandel

Europäischer Rechnungshof:

„Schätzungen der Kommission zufolge müssten über den Zeitraum 2020-2030 jährlich etwa 1.115 Mrd. Euro investiert werden, damit die für 2030 gesetzten Ziele verwirklicht werden können.



<https://www.eca.europa.eu/de/Pages/DocItem.aspx?did=41824>

Grüne Öffentliche Investitionen Beschaffung der Geldmittel

Grüne Öffentliche Investitionen (GIN) **Beschaffung der Geldmittel**

- Der Umfang des Vorhabens muss dem Ausmaß der Herausforderung entsprechen, daher die drei Krisen gemeinsam sehen und angehen:
- **Etwa 5-10% des gemeinsamen BIP aller EU-Staaten** (etwa 1.115 Mrd. Euro) sind lt. Eur. Rechnungshof pro Jahr erforderlich
- „Finanzierung“ nur **über die EZB** möglich, die ein Monopol auf die Ausgabe von Euros hat
- **Die Europäische Investitionsbank (EIB) emittiert** auf Anfrage der Regierungen Anleihen, sogenannte **“Green Bonds”**

Grüne Öffentliche Investitionen (GIN) **Beschaffung der Geldmittel**

- Die **Europäische Zentralbank (EZB)** interveniert ggf. durch **Aufkäufe im sekundären Anleihemarkt**.
- Bedingt durch die Garantie der EZB stellen Green Bonds ein absolut **ausfallsicheres Finanzprodukt** dar.
- Die Nachfrage ist dementsprechend stark (siehe EU-Anleihen).
- Mit **Green Bonds** kann die **EIB entsprechende Gelder für den Green New Deal für Europa bereitstellen**.
- Die Anleihen sind **attraktiv für private wie institutionelle Kapitalgeber** (Banken, Fonds, Investmentfirmen, Krankenkassen, Rentenversicherungen etc.).

Grüne Öffentliche Investitionen (GIN) **Beschaffung der Geldmittel**

- EZB hat seit 2015 knapp 2,7 Billionen Euro durch „Quantitative Easing“ in den Finanzmarkt gepumpt, mit dem Ziel, die Inflation anzukurbeln,
- eher mäßiger Erfolg, weil Finanzmarktakteure ihr Geld lieber in Aktien und Immobilien steckten, Kreditvergabe blieb gering.
- Der Mechanismus des GNDE leitet überschüssige Liquidität vom Finanzmarkt um in die Realwirtschaft,
- bewirkt konjunkturelle Erholung der europäischen Wirtschaft und bringt die Inflation dem 2%-Ziel näher.

Grüne Öffentliche Investitionen

Verteilung und Nutzung der Geldmittel

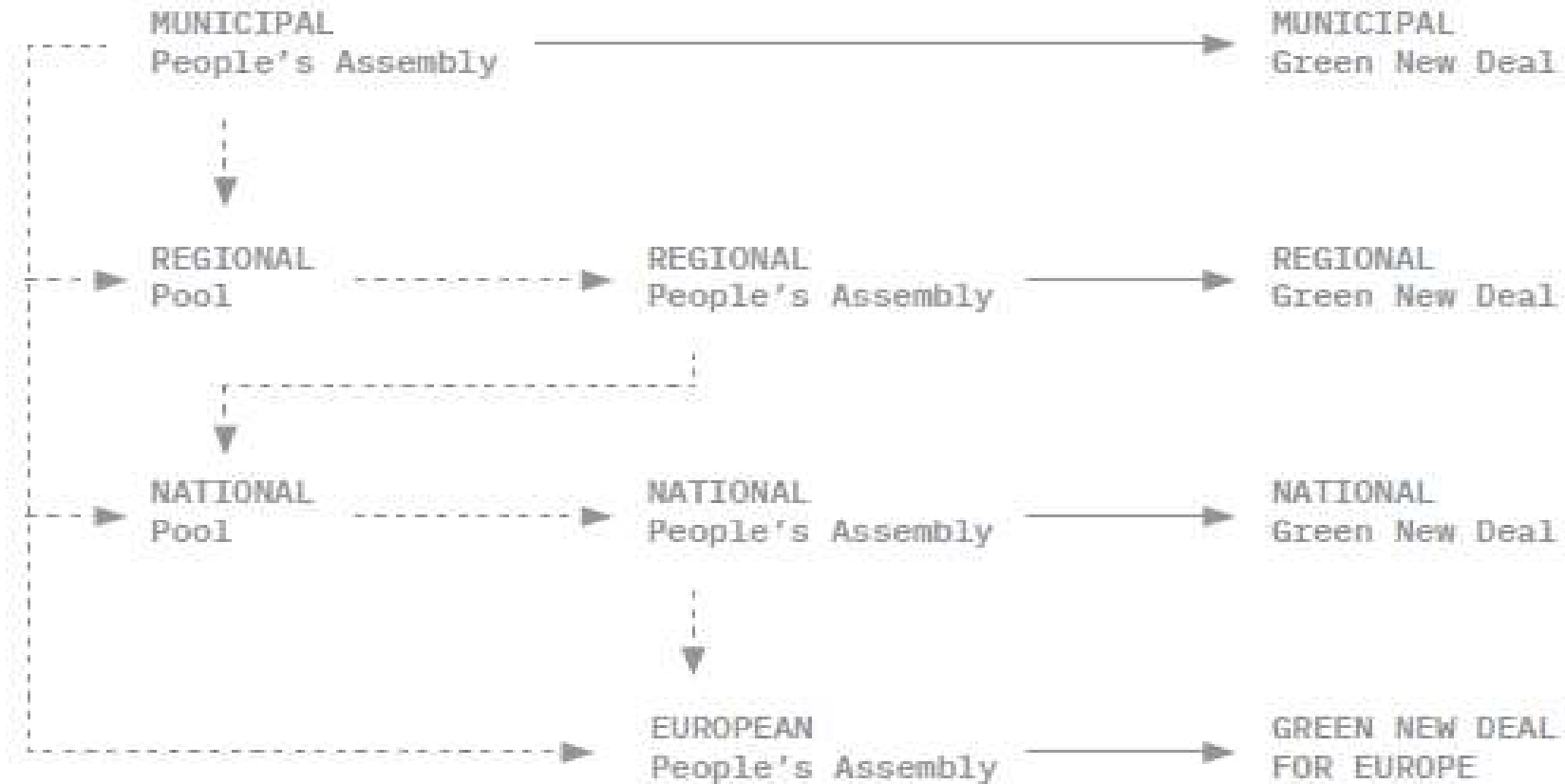
Grüne Öffentliche Investitionen (GIN) **Verteilung und Nutzung der Geldmittel**

- Über die EIB eingesammelte Gelder werden für ein gesamteuropäisches, **transformatives Investitionsprogramm** genutzt.
- Innerhalb der institutionellen Struktur der EU wird eine **europäische GIN-Agentur** geformt.
- Die Gründung **vergleichbarer Behörden auf nationaler, regionaler sowie kommunaler Ebene** wird ebenfalls angeregt.
- **Staaten, Regionen, Kommunen** und andere administrative Entitäten (z. B. öffentliche Unternehmen) können über diese Ämter unbürokratisch (Teil-) **Finanzierungen für klimaförderliche und soziale Projekte beantragen.**
- Grund- und Leitprinzipien: **Demokratie, Transparenz, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit:** Kreislaufwirtschaft, Konzept der Instandsetzung, Teilhabe, menschenwürdige Arbeitsplätze, Arbeitsplatzgarantie, CO₂ als Dividende, regeneratives Wirtschaften, ...

Grüne Öffentliche Investitionen (GIN) **Verteilung und Nutzung der Geldmittel**

- Antragsteller müssen sich **zu Prinzipien** wie Nachhaltigkeit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Solidarität und Gleichberechtigung **bei der Ausführung ihrer Projekte verpflichten.**
- Zur Förderung berechtigten Projekten zählen auch **Forschung, Kultur, und generell öffentliche Dienstleistungen und Daseinsvorsorge.**
- Ein (zunächst kleiner) **Anteil der GIN-Gelder** wird spezifisch für Projekte bereitgehalten, die mittels experimenteller Formen der partizipativen Demokratie (**z.B. Bürger*innenversammlungen**) gemanagt werden.
- Nach der Erprobung verschiedene Ansätze der Bürger*innenpartizipation sollen erfolgreiche Modelle auch auf größere Anteile des GIN ausgeweitet werden.

Grüne Öffentliche Investitionen (GIN) Verteilung und Nutzung der Geldmittel



Grüne Öffentliche Investitionen (GIN) **Verteilung und Nutzung der Geldmittel**

- Sozialer Wohnungsbau / Aufkauf leerstehenden Wohneigentums / Energetische Sanierung
- Mobilitätskohäsionsfonds / Infrastruktur
- Ökologische Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion
- Energieversorgung zurück in öffentlichen Besitz / Verbesserung öffentlicher Dienstleistungen
- European Data Commons / Öffentliche digitale Infrastruktur
- Europäischer Gesundheits- und Pflegestandard / Einkommen für häusliche Pflege und Arbeit
- Green Horizon 2030 / Technische Innovationen
- “Europe Award” für nachhaltige und demokratische Unternehmen

Grüne Öffentliche Investitionen (GIN)

Verteilung und Nutzung der Geldmittel

Handel & Entwicklung

- Rolle der EU ändern
- Globalen Süden entschädigen

Forschung & Digitalisierung

- Green Horizon

Arbeit

- Klimaneutrale Jobs
- Viertagewoche
- Genossenschaften

Landwirtschaft

- Ökologische Erholung
- Ländliche Gemeinden stärken

Finanzierung

- Green Bonds
- 10% EU BIP
- Öffentliche Investitionen

Wohnen

- Sanieren & Leerstand nutzen
- Nachhaltige Wohnformen

Wirtschaft

- Weg von BIP als Maß
- Sozial, ökonomischer Mehrwert

Infrastruktur

- Intelligente Verkehrssysteme
- öffentliche Dienstleistungen

Energie

- Dezentrale Versorgung
- Energieverbrauch senken

Legislativer Rahmen und institutionelles Design

- Umweltunion
- Kommission für Umweltgerechtigkeit

KONZEPT *Legislativer Rahmen und institutionelles Design*

- **Europäische Umweltunion (UmU):**
- Gleicht europäische Gesetzgebung den wissenschaftlichen Erkenntnissen und ökologischen Notwendigkeiten an
- Ruft den Klimanotstand aus, ständige Aktualisierung der Klimaziele
- Paneuropäische CO₂-Abgabe zur Weitergabe als Dividende an jede*n europäischen Bürger*in, CO₂-Abgabe u. a. auch als Anreizsystem für Trendumkehr: Technologien, Verfahren, Material, Lieferketten...
- Strafandrohungen für klimaschädliche Produktion und Produkte: keine Vorstandsvergütungen, hohe Strafzahlungen, pers. Haftung durch CEOs

KONZEPT *Legislativer Rahmen und institutionelles Design*

- **Kommission für Umweltgerechtigkeit (KfU):**
- Schwerpunkte in Überwachung, Monitoring, Standards zur Rechenschaftslegung
- Politische Unabhängigkeit
- **“Watchdog“-Funktion und Beraterin der Politik**
- Bedacht auf internationale, intersektionale und intergenerationale Gerechtigkeit = **Klimagerechtigkeit**
- Auch im Blick: **globale Ungleichheit und koloniales Erbe** – Diejenigen im „Globalen Süden“, die am wenigsten Umweltschaden verursacht haben, aus deren Regionen Ressourcen extrahiert wurden, die für den Wohlstand der Industrieländer bezahlt haben, sind am meisten vom Klimawandel betroffen

GND E für

Regionen, Städte und Kommunen

Lokale Green New Deals

GNDE für Ihre / deine Kommune?

- Lokale Kampagnen in Berlin, Hamburg, Regensburg
- Ziel: Idee des **GNDE** bekannter & greifbarer machen
- Welche Projekte könnte ein **GNDE** möglich vor Ort machen?
- Infoveranstaltungen, Workshops & Bürgerversammlungen organisieren

„Der Green New Deal für Europa ist der erste Versuch einer politischen Antwort auf den Klimawandel, welche dem Ausmaß des Problems gerecht wird.“

Bill McKibben, 350.org

Weitere Infos und Kontakt

- Webseite: gndforeurope.com
- Policy Report – englisch: report.gndforeurope.com
- Policy Report – deutsch:
report.gndforeurope.com/edition-de/
- E-Mail EN: info@gndforeurope.com
- E-Mail DE: deutschland@gndforeurope.com
- Twitter: [@gndforeurope_de](https://twitter.com/gndforeurope_de)
- Facebook: [@gndforeurope.de](https://facebook.com/gndforeurope.de)
- Offizieller Hashtag: #GNDforEurope

**Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit**